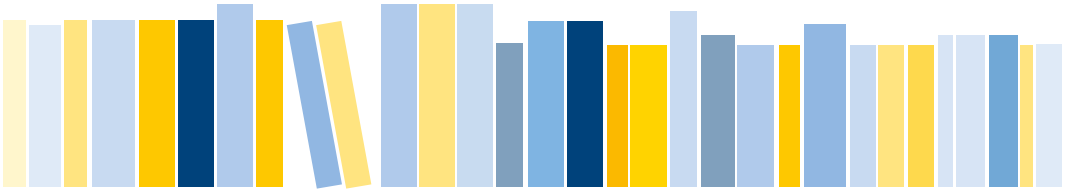


Universität Bamberg



# Bamberger Studieninformationen

Bachelor

Master



## Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften



## Schon gesehen und gehört?

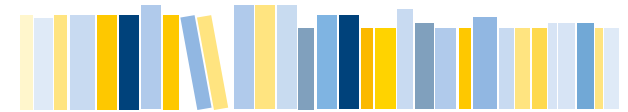
### Multimedia-Reportage zum Bamberger Forschungsschwerpunkt *Empirische Sozialforschung zu Bildung und Arbeit*

Lebenswege verlaufen unterschiedlich, etwa in den Bereichen Beruf und Familie. Bamberger Forschende ergründen, wie sich Menschen, Organisationen oder Gesellschaften entwickeln. Sie arbeiten fächerübergreifend, international und praxisnah. Scrollen Sie durch unsere Reportage für aktuelle Studien und Einschätzungen!

<https://forschungsprofil.uni-bamberg.de/bildung-arbeit>



# Inhalt



## Die Uni stellt sich vor

Grußworte	4
Die Otto-Friedrich-Universität	5
Leben und Studieren in Bamberg	6
Gute Gründe für ein Studium in Bamberg	8
Die Fakultät SoWi	12
Die drei Standorte der Universität	13
Studienübersicht	14
Unsere Bachelorstudiengänge: Wie treffe ich die richtige Wahl?	16
Informationsangebote	18
International studieren, doppelt profitieren	19
Einschreibung & Bewerbung	22
Alumnivereine	44

## Unsere Studiengänge

Übersicht	24
B.A./M.A. Politikwissenschaft	26
B.A./M.A. Soziologie	28
B.Sc./M.Sc. European Economic Studies (EES)	30
B.Sc./B.A. Computational Economics and Politics (CEP)	32
B.Sc./M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)	34
B.Sc./M.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)	36
M.Sc. Finance & Accounting (F&A)	38
M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)	39
M.Sc. Wirtschaftspädagogik/WI	40
M.Sc. Value Chain Management & Business Ecosystems (VCM&BE)	41
M.Sc. Survey-Statistik	42
M.Sc. Empirische Bildungsforschung	43
Kontakt · Impressum	46

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz



Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler



### Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie sind auf der Suche nach einem Studium, das zu Ihnen passt und Sie optimal auf das Berufsleben vorbereitet? Die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (SoWi) setzt alles daran, Ihnen genau das zu bieten!

Unser Studienangebot ist vielfältig und verbindet die vier zentralen Fächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft und Soziologie in Kombination mit dem Querschnittsbereich Statistik und Wirtschaftsmathematik. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, nach Ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten Schwerpunkte zu setzen. Regelmäßige Evaluationen und Rankings bestätigen, dass unsere Studierenden mit der Lehrqualität und der Betreuungssituation an der SoWi sehr zufrieden sind.

Wir sind interdisziplinär und international ausgerichtet und bereiten Sie bestens auf den Arbeitsmarkt vor. Durch die enge Vernetzung mit Unternehmen erhalten Sie bereits während des Studiums Einblicke in mögliche Berufsfelder. Unsere Studierenden ab-

schließen Praktika oder können ihre Abschlussarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen schreiben. Die breite Fächervielfalt, die exzellente Forschung und die besondere anwendungsorientierte Bildung in den Studiengängen sorgen dafür, dass Sie nach Ihrem Studium national wie international gefragt sind.

Wir laden Sie ein: Erkunden Sie das Angebot unserer Studiengänge und werden Sie Teil der Bamberger Sozial- und Wirtschaftswissenschaften! Und wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich doch direkt an unsere Fachstudienberater\*innen und die Zentrale Studienberatung, die Sie bestens unterstützen. Wir freuen uns, wenn wir bei der nächsten Erstsemesterbegrüßung auch Sie als Studentin oder Student an unserer Fakultät willkommen heißen dürfen!

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz,  
Dekan der Fakultät

Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler,  
Studiendekanin



Weitere Informationen unter  
[www.uni-bamberg.de/sowi](http://www.uni-bamberg.de/sowi)

## Die Otto-Friedrich-Universität



Prof. Dr. Stefan Hörmann

Sie legen Wert auf persönliche Betreuung und kurze Wege? Sie möchten mit einer modernen Ausstattung arbeiten und gleichzeitig ein schönes Ambiente genießen? Internationalität ist Ihnen wichtig? Willkommen in Bamberg!

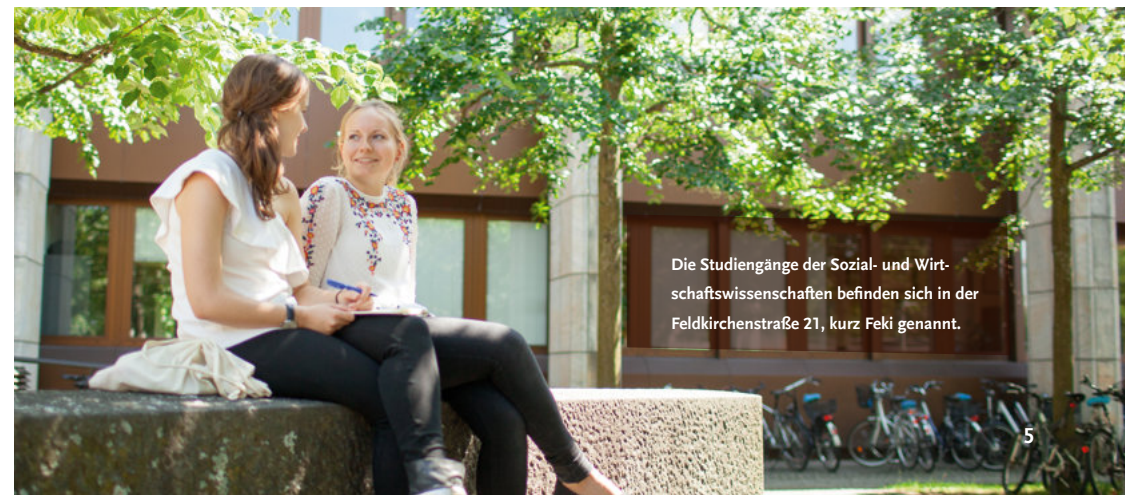
IT-Service. Alle Studiengänge jenseits der Staatsexamensstudiengänge sind bereits akkreditiert, das heißt, ihre Qualität ist offiziell bestätigt worden.

Ich bin seit 2020 in der Universitätsleitung für den Bereich Lehre und Studierende zuständig und kann Ihnen aus dieser Perspektive nur zu Bamberg als Studienort raten! Sie entscheiden sich für eine Universität mit einem klaren akademischen Profil und einem exzellenten Ruf. Immer wieder schneiden unsere Studiengänge in Hochschulrankings sehr gut ab. Unser fachliches Spektrum ist vielfältig, die Fächer sind in großem Umfang kombinierbar, und Sie können bei uns flexibel studieren. Außerdem profitieren Sie von einer ausgezeichneten Universitätsbibliothek und von den Diensten eines modernen

Vor allem aber lassen wir uns durch die Vielzahl an Studierenden nicht davon abbringen, für unsere Studierenden da zu sein. Sie finden bei uns für alle Fragen und Belange des Studiums kompetente und hilfsbereite Ansprechpersonen – und werden sich schnell in Bamberg wohl und zuhause fühlen.

Es grüßt  
Sie herzlich

Prof. Dr. Stefan Hörmann,  
Vizepräsident für Lehre und Studierende



Die Studiengänge der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften befinden sich in der Feldkirchenstraße 21, kurz Feki genannt.



# Leben und Studieren in Bamberg



Bamberg wird gerne „Fränkisches Rom“ genannt – weil die Stadt auf sieben Hügeln erbaut wurde. Außerdem hat Bamberg vielerorts ein mediterranes Flair zu bieten.

Eine lange Historie, ein Hauch von Italien, moderne Urbanität. In der UNESCO-Welterbestadt Bamberg berühren sich die Epochen und lassen ein einzigartiges, kontrastreiches Stadtbild entstehen. Dieses Flair ist unverwechselbar, Bamberg ist gesellig und weltoffen. Studierende sind ein fester Bestandteil des städtischen Lebens: Die zahlreichen historischen und modernen Universitätsgebäude tragen die Idee von einer *Universität in der Stadt* – das unterscheidet die Otto-Friedrich-Universität von vielen anderen Hochschulen in Deutschland.

Lebensqualität pur: Die Lage auf sieben Hügeln, der Bürgerpark Hain mit seinem einzigartigen Flussbad, die Nähe zur Fränkischen Schweiz, dem Steigerwald oder dem Oberen Maintal machen Bamberg und die Umgebung zu jeder Jahreszeit erlebens- und genießenswert.

Wie in jeder ordentlichen Studierendenstadt mangelt es auch in Bamberg nicht an Gelegenheiten, Semesterauftakte und Prüfungsschlüsse gebührend zu feiern. Vor allem in der Innenstadt befinden sich zahlreiche Clubs und Bars; jede Brauerei hat im Herbst ihren Bockbieranstich. Die Kirchen feiern ihre Kirchweihen, die bekannteste ist die Sandkerwa um die Elisabethenkirche und entlang der Sandstraße. Das mehrtägige Fest zählt zu den größten Volksfesten Bayerns. Auch Freunde der Hochkultur kommen auf ihre Kosten: Die Bamberger Symphoniker sind weltbekannt, und das ETA Hoffmann Theater bietet mit seinem eigenen Ensemble ein großes Spektrum an Bühnenkunst.



Und der Sport? Bamberg ist Freak City! Spätestens seit die Brose Baskets 2004/2005 erstmalig Deutscher Meister wurden, kennt die Basketballbegeisterung in Bamberg keine Grenzen mehr. Ausverkaufte Spiele, die lautesten Fans der Liga und Live-Übertragungen der Play-offs auf dem Maxplatz gehören seitdem zum Alltag.



Bamberg ist ein idealer Studienort, denn Bamberg verbindet: Hier schließen sich Gegensätze nicht aus, sondern ergänzen sich gegenseitig produktiv, damit die Studierenden von zukunftsgerichteten Studienstrukturen und -angeboten profitieren können.

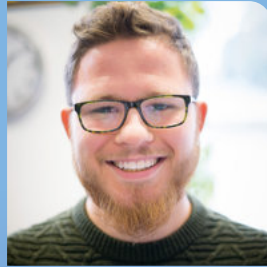
Follow us:

[twitter.com/uni\\_bamberg\\_of](https://twitter.com/uni_bamberg_of)  
[instagram.com/uni\\_bamberg](https://www.instagram.com/uni_bamberg)  
[facebook.com/UniBamberg](https://www.facebook.com/UniBamberg)



## Gute Gründe für ein Studium in Bamberg

# Warum? Darum!



### Bachelor

„Für die Politikwissenschaft in Bamberg habe ich mich nach langer Recherche entschieden. Dabei habe ich bemerkt, dass Bamberg für den Bachelor in Politikwissenschaft einen guten Ruf hat. Wichtig war mir von Anfang an, dass das Studienfach möglichst breit gefächert ist und mir damit die Wahl lässt. Ich kann das belegen, was mich interessiert. In Bamberg habe ich dann bemerkt, dass das Studienfach nicht nur theoretisch, sondern auch methodisch ausgelegt ist und wie viel man damit anfangen kann. Zudem bietet die Politikwissenschaft in Bamberg an, Kurse in englischer Sprache zu absolvieren und man kann während des Studiums auch Kenntnisse in unterschiedlichen Sprachen erwerben.“

Jan Rothacher,  
B.A. Politikwissenschaft



### Master

„Ich bin für meinen BWL-Master nach Bamberg gekommen, denn die Schwerpunkte und Flexibilität im Studium haben mich überzeugt. In Bamberg lässt es sich aber nicht nur gut studieren, sondern auch gut leben. Neben diversen Brauereien hat die Stadt viele Seiten, die das Studi-Leben versüßen.“

Marlene Ottert-Enning,  
M.Sc. Betriebswirtschaftslehre



### Bachelor

„Ich studiere Soziologie im 3. Semester und freue mich in Bamberg zu sein, da immer freundliche Menschen um mich herum sind. Durch die verschiedenen Möglichkeiten, sich im Studium zu spezialisieren, kann ich mich in meinem Studium ausprobieren und bekomme so einen guten Einblick in die Vielfalt der Soziologie. Zusätzlich zu meinem Studium engagiere ich mich in der Fachschaft für ein gutes Uni-Klima und lerne dabei viel über Organisation und Vernetzung, was mir in Zukunft sicher weiterhelfen wird.“

Regina Flad,  
B.A. Soziologie



### Master

„An meinem Studiengang gefällt mir vor allem die Wahlfreiheit. Man kann seinen Stundenplan aus vielen interessanten Vorlesungen und Seminaren zusammenstellen. Daneben gibt es die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen aus anderen Studiengängen zu belegen und so über den eigenen Studiengang hinaus zu blicken. Neben dem Studium ist Bamberg auch eine schöne und lebenswerte Stadt, die viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet.“

Sabine Hofmann,  
M.A. Politikwissenschaft



### Bachelor

„Für mein Studium in Bamberg habe ich mich entschieden, da mir eine internationale Ausrichtung meines Studiengangs wichtig war, beispielsweise durch ein Studienjahr im Ausland sowie die Möglichkeit, weiterhin Sprachen zu lernen. In Bamberg angekommen, habe ich mich aufgrund der freundlichen Kommilitonen und Lehrenden schnell wohl gefühlt. Bamberg als Studentenstadt bietet durch seine kulinarische Vielfalt, zahlreichen Parks sowie die sehenswerten Gebäude (Weltkulturerbe) eine hohe Lebensqualität.“

Svenja Weiß,  
B.Sc. Internationale  
Betriebswirtschaftslehre



### Master

„Für mein Masterstudium habe ich mich bewusst für Bamberg entschieden. Bereits zu Beginn meines Bachelorstudiums habe ich meine Dozierenden, welche zum Teil ebenfalls hier studiert und/oder gelehrt haben, regelrecht von Bamberg schwärmen hören. Hinzu kam eine Bandbreite an möglichen Studienschwerpunkten, welche teilweise ein Alleinstellungsmerkmal für sich beanspruchen. Durch mein Interesse an Bildungssoziologie und Methoden der empirischen Sozialforschung war für mich relativ schnell klar, dass ich meinen Master gerne in diesen Schwerpunkten absolvieren möchte und somit in Bamberg studieren werde. Im Weltkulturerbe lässt es sich auch wunderbar leben und studieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass jeder seinen Platz in Bamberg findet und ich bin froh, meinen bereits gefundenen zu haben.“

Karoline Werner,  
M.A. Soziologie



### Bachelor

„Ich studiere European Economic Studies bzw. Volkswirtschaftslehre im 5. Semester und habe vor Kurzem mein Auslandsjahr in London begonnen. Für mich war genau dieses Auslandsjahr einer der Hauptgründe, in Bamberg zu studieren. Dadurch, und durch die hohe Wahlfreiheit im zweiten Studienjahr kann man das Studium sehr flexibel gestalten und einen individuellen Schwerpunkt setzen. Meine Zeit in Bamberg gefiel mir nicht nur aufgrund der Universität, sondern auch wegen der hohen Lebensqualität in der Stadt. Wahrscheinlich werde ich auch Teile meines Masters in Bamberg absolvieren.“

Niklas Dörner,  
B.Sc. European Economic Studies

# Die Fakultät SoWi

## GuK

Fakultät  
Geistes- und  
Kulturwissenschaften

## SoWi

Fakultät  
Sozial- und Wirtschafts-  
wissenschaften

## Huwi

Fakultät  
Human-  
wissenschaften

## WIAI

Fakultät  
Wirtschaftsinformatik &  
Angewandte Informatik

Die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (SoWi) ist mit mehr als 3.400 Studierenden die zweitgrößte Fakultät, gemessen an den Studierendenzahlen, der Universität Bamberg. Die Fakultät ist geprägt durch interdisziplinäre Lehre und Forschung mit einer klaren Profilbildung auf dem Gebiet der empirischen und praxisnahen Wirtschafts- und Sozialforschung.

Besondere Kooperationen wie etwa zur Fraunhofer Gesellschaft, zum Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung und zum Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung ermöglichen eine intensive nationale und regionale Vernetzung in Lehre und Forschung. Ebenso gibt es erfolgreiche internationale Kooperationen und Austausch mit Forschungsinstituten und Universitäten auf der ganzen Welt – davon profitieren die Studierenden schon zu Beginn des Studiums.



### Studien- und Berufserfolg vorprogrammiert:

- Die Fakultät hat anerkannte interdisziplinäre und internationale Bachelor- und Masterstudiengänge, die zugleich optimal auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet sind.
- Die Fakultät bietet eine exzellente Ausbildung von Doktorand\*innen an Lehrstühlen und Professuren und in Graduate Schools (z.B. BAGSS und BaGSB).
- In der Forschung lassen sich sechs Schwerpunkte bündeln, die jeweils von mehreren Fachdisziplinen und in verschiedenen Forschungseinrichtungen bearbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:  
[www.uni-bamberg.de/sowi/forschung](http://www.uni-bamberg.de/sowi/forschung)
- Abgerundet wird das Angebot durch die Zusammenarbeit mit empirisch ausgerichteten und angewandt arbeitenden Forschungseinrichtungen in allen Fächern.

# Hier studieren Sie

Die vier Fakultäten unserer Universität sind hauptsächlich an drei Standorten angesiedelt:

### 1. ERBA-Insel:

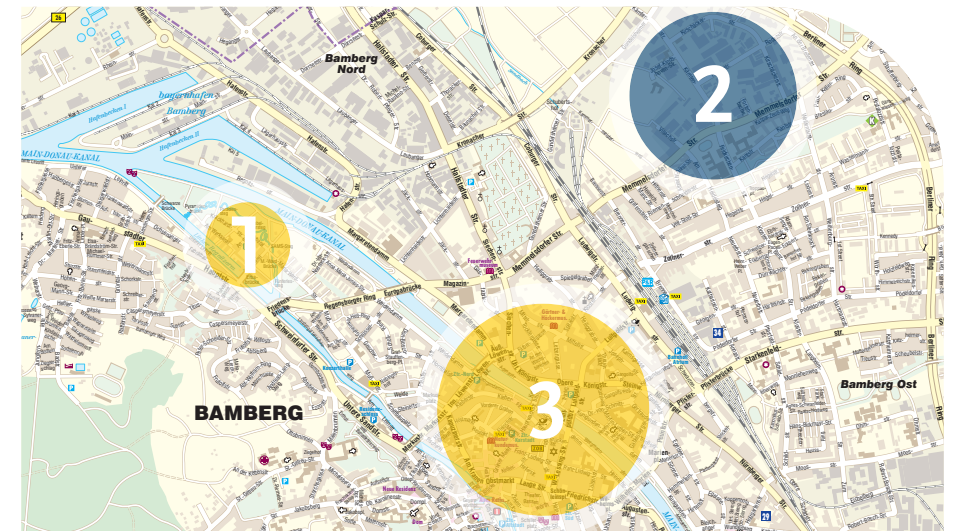
Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik ist hier neben anderen Fächern in einem modernen Gebäude auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau untergebracht.

### 2. Feldkirchenstraße, kurz Feki

Der moderne Gebäudekomplex in Bamberg-Ost beherbergt die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Hier ist auch der IT-Service der Universität zuhause.

### 3. Innenstadt

Studierende der Geistes- und Humanwissenschaften lernen und arbeiten hier altstadtnah in historischen Gebäuden.



**1 ERBA-Insel**  
**WIAI**  
Wirtschaftsinformatik &  
Angewandte Informatik



**2 Feldkirchenstraße**  
**SoWi**  
Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften



**3 Innenstadt**  
**GuK**  
Geistes- und  
Kulturwissenschaften



**Huwi**  
Humanwissenschaften

# Studienübersicht



## Übergänge Bachelor – Master

Ein erfolgreiches Bachelorstudium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss. Die Regelstudienzeit von Bachelorstudiengängen beträgt sechs oder acht Semester. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) oder „Bachelor of Science“ (B.Sc.) verliehen.

Masterstudiengänge können sich an ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium anschließen. Die Regelstudienzeit beträgt zwischen zwei und vier Semestern.

Nach erfolgreich abgeschlossener Masterprüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (M.A.) oder eines „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

Bitte beachten Sie, dass vor der Einschreibung in einen Masterstudiengang immer der Zugang beantragt werden muss. Für den Zugang zu einigen Masterstudiengängen sind jedoch auch noch andere Formalitäten zu erfüllen. Dies betrifft insbesondere solche Studiengänge, die ein Eignungsverfahren durchführen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen unter

[www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/pruefungs-studienordnungen](http://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/pruefungs-studienordnungen)

## Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sind mit einem Umfang von 180 bzw. 240 ECTS-Punkten auf eine Regelstudienzeit von sechs bzw. acht Semester ausgelegt. Je nach Ausrichtung des Studiengangs sind auch Lehrangebote anderer Fakultäten integriert, etwa aus der Informatik oder den Geistes- und Kulturwissenschaften.

## Masterstudiengänge

Das Angebot wird im Masterbereich konsequent fortgesetzt und durch die spezifischen Profile der Empirischen Bildungsforschung, Survey-Statistik sowie Wirtschaftspädagogik ergänzt.

## Bachelorstudiengänge

180 bzw. 240 ECTS-Punkte

## Masterstudiengänge

60 bzw. 120 ECTS-Punkte

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)

M.Sc. Finance & Accounting (F&A)

M.Sc. Value Chain Management & Business Ecosystems (VCM&BE)

M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)

M.Sc. Wirtschaftspädagogik/WI

B.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)

M.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)

B.Sc. / B.A. Computational Economics and Politics (CEP)

B.Sc. European Economic Studies (EES)

M.Sc. European Economic Studies (EES)

B.A. Politikwissenschaft

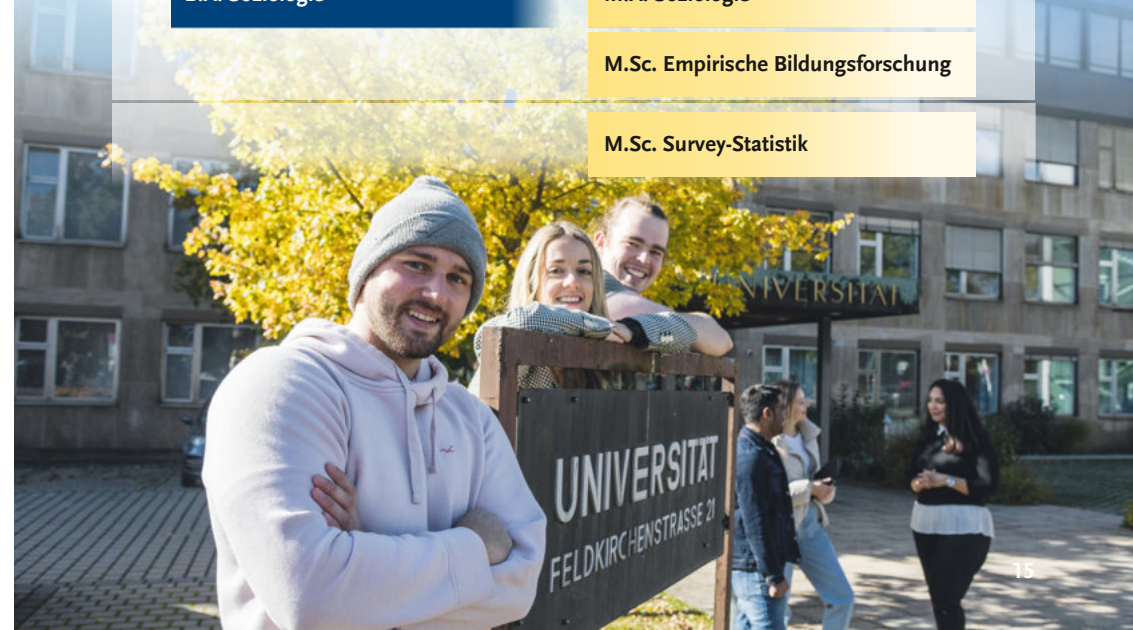
M.A. Politikwissenschaft

B.A. Soziologie

M.A. Soziologie

M.Sc. Empirische Bildungsforschung

M.Sc. Survey-Statistik





# Unsere Bachelorstudiengänge

## Wie treffe ich die richtige Wahl?

### Sozialwissenschaft



### Wirtschaftswissenschaft

Soziologie

Politik

EES

IBWL

BWL

WiPäd

#### Von den eigenen Interessen zur Studienentscheidung

Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Die Wahl Ihres Studienfachs wird nicht nur die kommenden drei bis vier Jahre maßgeblich bestimmen, sondern auch die Weichen für Ihr zukünftiges Berufsleben stellen.

#### Welcher Studiengang ist der richtige für mich?

Das Bachelorstudienangebot der Fakultät bildet mit seinen Studiengängen ein breites Spektrum ab, das von Studiengängen mit stärkerer Ausrichtung auf Sozialwissenschaften zu solchen mit stärkerer Ausrichtung auf Wirtschaftswissenschaften reicht.



#### Interessenschwerpunkt Sozialwissenschaft

*Können Sie sich vorstellen, in Studium und Beruf den Schwerpunkt auf die Phänomene des gesellschaftlichen Zusammenlebens der Menschen (theoriegeleitet oder empirisch) zu legen? In den Sozialwissenschaften werden Strukturen und Funktionen sozialer Verflechtungszusammenhänge von Institutionen und Systemen und auch deren Wechselwirkung mit Handlungs- und Verhaltensprozessen der einzelnen Individuen (Akteure) analysiert. Bei dieser Interessenslage sollten Sie sich die Studiengänge Soziologie oder Politikwissenschaft näher ansehen.*

#### Interessenschwerpunkt Wirtschaftswissenschaft



*Wollen Sie sich in Studium und Beruf mehr mit dem wirtschaftlichen Handeln von Menschen und Organisationen befassen? Sie werden sich mit dem Erreichen wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ziele sowie den dazu notwendigen Managemententscheidungen, auch im internationalen Kontext, befassen. Wenn Sie diese Tätigkeiten ansprechen, dann sollten Sie die Studiengänge European Economic Studies, Internationale Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik und Betriebswirtschaftslehre in Betracht ziehen.*

#### Vorentscheidung getroffen?

Auf zur Fachstudienberatung! Sollten Sie Schwierigkeiten haben, sich zwischen den einzelnen Fächern zu entscheiden, dann besuchen Sie die jeweilige Fachstudienberatung der Studiengänge. Die Fachstudienberaterinnen und -berater helfen Ihnen gerne weiter!

# Informations- angebote



## Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung ist eine fach- und fakultätsübergreifende Beratungsstelle und erteilt bei inhaltlichen Fragen zum Studium gerne Auskunft. Bereits Studieninteressierte erhalten hier Informationen zur Studienwahl und zu Studieninhalten, um eine auf ihre Interessen abgestimmte Entscheidung zu treffen. Wenn Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Studieren haben – sei es vor, während oder am Ende des Studiums – ist die Zentrale Studienberatung die erste Anlaufstelle!

[www.uni-bamberg.de/studienberatung](http://www.uni-bamberg.de/studienberatung)

## Fachstudienberatung

Bei stark fachbezogenen Fragen zu einem Studiengang, Studienfach oder Fachgebiet ist die Fachstudienberatung eine geeignete Anlaufstelle.

Die Fachstudienberaterinnen und Fachstudienberater geben unter anderem Hilfestellung bei Fragen zur Schwerpunktbildung in der wissenschaftlichen Arbeit, zu Lern- und Arbeitstechniken ihres Faches sowie zu den relevanten Prüfungs- und Studienordnungen für Studierende der Universität und insbesondere für Hochschulwechsler\*innen. Die jeweilige Fachstudienberatung finden Sie auf den Seiten 26-43 zu jedem Studiengang.

[www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studienberatung](http://www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studienberatung)

Darüber hinaus gibt es in allen Studiengängen Praktikumsbeauftragte, die Ihre Fragen rund um das Thema Praktikum beantworten können. Viele Studiengänge der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sehen ein Studium im Ausland vor oder bieten entsprechende Double Degree Programme an. Wenn Sie Fragen dazu haben, können Sie sich jederzeit an den Auslandsbeauftragten wenden.

<https://www.uni-bamberg.de/sowi/studium/studium-international>

## Fachschaft SoWi

Sie haben Fragen zum Studium und benötigen den Rat aus einer studierenden Sicht? Dann finden Sie die richtigen Ansprechpersonen in der Fachschaft. Neben der Beratung organisiert die Fachschaft verschiedene Events speziell für Erstsemester oder ist in universitären Gremien vertreten.

[www.uni-bamberg.de/sowi/fs](http://www.uni-bamberg.de/sowi/fs)



# International studieren, doppelt profitieren



Die sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge weisen eine hohe internationale Orientierung auf. Ob in den Studienplänen verpflichtend vorgesehen oder als Option empfohlen – das Studium im Ausland ist integraler Bestandteil der Bamberger Studiengänge.

Die Bewältigung von Zukunftsaufgaben erfordert über alle Fachbereiche hinweg Akademiker\*innen, die über interkulturelle Kompetenz verfügen und in internationalen Studiengängen ausgebildet wurden. Ganz gleich, ob Sie später in international agierenden Firmen tätig werden, selbstständig mit ausländischen Partner\*innen zusammenarbeiten oder beruflich ins Ausland gehen – Sie sollten sich schon während des Studiums darauf vorbereiten!

## Zwei Länder, zwei Abschlüsse!

Vor diesem Hintergrund bietet die Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zusammen mit ihren engsten Partnerhochschulen eine Vielzahl an Möglichkeiten, gemeinsame Studienprogramme zu absolvieren. Diese sind zwischen den Partnerhochschulen abgestimmt und ergänzen akademische Inhalte durch ihren binationalen Charakter. Die Programme führen innerhalb der Regelstudienzeit zu mehreren Abschlüssen und fördern wichtige Kompetenzen wie Sprachkenntnisse, Flexibilität und interkulturelle Kompetenz in besonderem Maße.

Informationen zu den einzelnen Angeboten finden sich auf den Seiten der jeweiligen Institute und Fachbereiche sowie auf den Programmseiten. Momentan stehen folgende Programme zur Verfügung:



#### Doppelabschlussprogramme des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre

##### Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre

- ESC Clermont Business School, Frankreich

##### Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

- Montpellier Business School, Frankreich
- iaelyon School of Management, Frankreich
- University of Pavia, Italien
- University of Economics Prague, Tschechien
- Radboud University Nijmegen, Niederlande
- Lille Catholic University, Frankreich

##### Masterstudiengang Finance and Accounting

- University of Pavia, Italien
- University of Economics Prague, Tschechien
- Lille Catholic University, Frankreich
- University of Florence, Italien

#### Doppelabschlussprogramme der Fachgruppe Soziologie

##### Masterstudiengang Soziologie:

- Universität Trient, Italien
- University Pompeu Fabra Barcelona, Spanien
- Tilburg University, Niederlande

#### Doppelabschlussprogramme des Institutes für Politikwissenschaft

##### Masterstudiengang Politikwissenschaft:

- University of Essex, England
- Aston University Birmingham, England

#### Doppelabschlussprogramme des Institutes für Volkswirtschaftslehre

##### Bachelorstudiengang

##### European Economic Studies:

- Corvinus University of Budapest, Ungarn
- University of Urbino „Carlo Bo“, Italien
- University of Tirana, Albanien

##### Masterstudiengang

##### European Economic Studies:

- University of Verona, Italien
- Andrassy Universität Budapest, Ungarn

Vor allem in den Doppelabschlussprogrammen werden Sie die Vorteile, die das Studium in Bamberg mit sich bringt, erkennen. Wir begleiten Sie während Ihres gesamten Studiums und stellen Ihnen hierfür eigene Studienberater zur Seite, die die Programme bereits seit vielen Jahren kennen. Auch in der Bewerbungsphase dürfen Sie sich natürlich mit allen Fragen gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.

Sie finden die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner\*innen auf den Seiten der Programme, können aber immer auch den Internationalisierungsbeauftragten der Fakultät kontaktieren.



Ansprechpartner ist hier:

Dr. Tobias Kaufmann  
Raum KÄ7/01.32  
Kärtenstr. 7, D-96052 Bamberg  
Tel. +49 951 863-2096

studium-international.sowi@  
uni-bamberg.de



@sowi\_international



www.uni-bamberg.de/dd-sowi



www.uni-bamberg.de/en/dd-sowi

# Einschreibung & Bewerbung

Bei fast allen Studiengängen der Fakultät SoWi ist ein Beginn sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich. Alle Studiengänge können außerdem sowohl in Voll- als auch in Teilzeit studiert werden, wobei die Studierenden zwischen diesen Varianten zu jedem neuen Semester wechseln können.

## Bachelorstudiengänge

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, European Economic Studies, Computational Economics and Politics, Politikwissenschaft und Soziologie sind nicht zulassungsbeschränkt. Internationale Betriebswirtschaftslehre ist zulassungsbeschränkt für das erste bis dritte Fachsemester, eine frist- und formgerechte Bewerbung für einen Studienplatz ist erforderlich. Formale Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife oder die einschlägige fachgebundene Hochschulreife. Weitere Bedingungen für ein erfolgreiches Studium sind gute Deutsch-, Englisch- und Mathematikkenntnisse, die gegebenenfalls während des Studiums zu ergänzen sind. Die genauen Fristen und weitere Informationen finden Sie unter:


 [www.uni-bamberg.de/studium](http://www.uni-bamberg.de/studium)



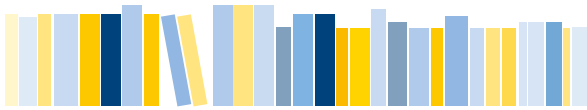
## Masterstudiengänge

Für die Masterstudiengänge ist eine Bewerbung nötig. Der Zugang zu allen Masterstudiengängen in Politikwissenschaft, Soziologie, European Economic Studies, Finance & Accounting und Survey Statistik setzt einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss mit der Gesamtnote 2,5 oder besser bzw. einen Bachelor mit mind. 180 ECTS voraus. Für den Master Internationale Betriebswirtschaftslehre wird ein Bachelor von 240 ECTS vorausgesetzt. Hinzu kommen weitere Voraussetzungen, die Sie den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen entnehmen können.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsformular für Masterstudiengänge finden Sie unter:

 [www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/master-bewerbung)





## Unsere Studiengänge

B.A./M.A. Politikwissenschaft	26
B.A./M.A. Soziologie	28
B.Sc./M.Sc. European Economic Studies (EES)	30
B.Sc./B.A. Computational Economics and Politics (CEP)	32
B.Sc./M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (BWL)	34
B.Sc./M.Sc. Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)	36
M.Sc. Finance & Accounting (F&A)	38
M.Sc. Wirtschaftspädagogik (WiPäd)	39
M.Sc. Wirtschaftspädagogik/WI	40
M.Sc. Value Chain Management & Business Ecosystems	41
M.Sc. Survey-Statistik	42
M.Sc. Empirische Bildungsforschung	43



## Politikwissenschaft

Globale Krisen, Digitalisierung, Extremismus: Tiefgreifende gesellschaftliche Herausforderungen prägen unsere Zeit wie selten zuvor. Dabei spielen politische Prozesse eine zentrale Rolle. Wer diese Zusammenhänge gänzlich verstehen will, muss Politik wissenschaftlich betrachten. Mit acht Lehrstühlen und Professuren gehört Bamberg deutschlandweit zu den größeren

politikwissenschaftlichen Standorten und ist in allen zentralen Teilgebieten des Faches vertreten. Wir bieten Ihnen hervorragende Studienbedingungen, fachliche Expertise, ein ausgezeichnetes Betreuungs- und Beratungsverhältnis sowie Vernetzungsmöglichkeiten. Sie lernen Entstehung und Folgen politischer Entscheidungen kennen und wie politische Institutionen funktionieren bzw. scheitern. Vor allem aber lernen Sie komplexe Fragestellungen in der Politikwissen-

schaft systematisch und kritisch anzugehen und Lösungen zu entwickeln. Unser Studienprogramm zeichnet eine breite Grundausbildung, große inhaltliche Vielfalt und eine exzellente methodische Ausbildung aus. Im Studium können Sie zudem eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen. So werden Sie hervorragend auf den direkten Berufseinstieg, ein weiterführendes Studium oder eine Promotion vorbereitet.

### Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte  
6 Semester · 150 ECTS-Punkte (mit Nebenfach)

Das Bachelorstudium der Politikwissenschaft vermittelt Ihnen breite politikwissenschaftliche Grundkenntnisse und eröffnet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Schwerpunkte zu setzen. Sie können es als einfächrigen Studiengang (180 ECTS-Punkte) und als erweitertes Hauptfach mit Nebenfach (150 ECTS-Punkte) studieren. Die Teilgebiete sind:

- Internationale und europäische Politik
- Politische Theorie
- Politikfeldanalyse
- Politische Soziologie
- Vergleichende Politikwissenschaft
- Steuerung technischer Systeme

Sie können Politikwissenschaft außerdem als zweites Hauptfach (75 ECTS-Punkte) oder als Nebenfach (45 oder 30 ECTS-Punkte) belegen. Ein Auslandsstudium ist sehr gut in Ihr Studium integrierbar. Studienbeginn zum Sommer wie Wintersemester.

#### Studiengangsbeauftragte

Prof. Dr. Monika Heupel (0951 - 863 2723)  
sba.ba-politik@uni-bamberg.de

#### Fachstudienberatung

Dr. Simon Scheller (0951 - 863 2619)  
studienberatung.ba-politik@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-politik](http://www.uni-bamberg.de/ba-politik) 

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Grundlagen 29	Erweiterungsbereich 10-45	Bachelorarbeit 15
Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik 22	Vertiefungsbereich 24	
Ergänzungsbereich oder Nebenfach 30	Praktikum 15	

6 Semester

### Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

#### Master ohne Schwerpunkt

Politikwissenschaftliche Methoden 16

Politikwissenschaftliche Leistungen 44-74

Erweiterungsbereich 0-30

Masterarbeit 30

#### Master mit Schwerpunkt (i.d.R.)

Politikwissenschaftliche Methoden 16

Politikwissenschaftlicher Schwerpunkt 30

Erweiterungsbereich 0-44

Masterarbeit 30

4 Semester

Der Masterstudiengang ist forschungsnah, methodenorientiert und international ausgerichtet. Diese besondere Vielfalt spiegelt sich auch in den sechs Wahlschwerpunkten wider.

Von den Kooperationen mit Hochschulen in Großbritannien können Sie mit einem doppelten Abschluss profitieren, aber auch ein reguläres Auslandsstudium ist möglich.

#### Mögliche Studienschwerpunkte:

- Internationale und europäische Politik
- Moderne Politische Theorie
- Politische Soziologie
- Politikfeldanalyse
- Vergleichende Politikwissenschaft
- Computational Social Science

#### Studiengangsbeauftragte

Prof. Dr. Monika Heupel (0951 - 863 2723)  
sba.ma-politik@uni-bamberg.de

#### Fachstudienberatung

Dr. Simon Scheller (0951 - 863 2619)  
studienberatung.ma-politik@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-politik](http://www.uni-bamberg.de/ma-politik) 

# Soziologie

Das Soziologiestudium in Bamberg unterscheidet sich durch eine Reihe von Besonderheiten von anderen Universitäten. Im Bamberger Modell werden breite Grundlagenausbildung, gezielte Schwerpunktsetzung und praxisnahe Lehre verbunden. So erhalten Studierende eine sehr gute Ausbildung im Bereich soziologischer Theorien und Methoden. Über Schwerpunkte und Wahlfächer haben sie die Möglichkeit, spezifische Themenfelder zu vertiefen. Ergänzend werden

im Bachelor- und Masterprogramm Forschungspraktika angeboten, die eine Anwendung zuvor erlernter Inhalte ermöglichen. Im Bachelor findet ein verpflichtendes Forschungspraktikum zur methodischen Ausbildung statt. Komplettiert wird die praxisorientierte Ausbildung durch ein zweimonatiges externes Pflichtpraktikum. Im Master werden verschiedene Forschungspraktika in den Bereichen Bildung, Arbeit, Familie, Bevölkerung und Migration angeboten.

## Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Das Bachelorstudium der Soziologie führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Primäres Ziel ist dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten vorzubereiten. Der Studiengang beinhaltet eine Grundlegung der Soziologie in den Bereichen Theorie, Sozialstrukturanalyse und Methoden. Daneben ist der Studiengang tätigkeitsfeldbezogen ausgerichtet und legt großen Wert auf die individuelle Profilierung. Damit soll gewährleistet sein, dass trotz umfassender Flexibilität im Studium Anschlussfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt und in konsekutiven Bildungsprogrammen erreicht wird.

### Studiengangsbeauftragte

Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
(0951 - 863 3910)  
sba.ba-soz@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
(0951 - 863 3910)  
susann.sachse@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-soz](http://www.uni-bamberg.de/ba-soz)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Soziologische Grundlagen 25	Kontextstudium 30	Bachelorarbeit 15
Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik 50		
Studienschwerpunkt 50		Praktikum 10

6 Semester



## Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Soziologische Theorie 12	Ergänzungsstudium 12	Masterarbeit 30
Methoden der empirischen Sozialforschung 18		
Zwei Studienschwerpunkte nach Wahl 24 + 24		

4 Semester

Das Masterstudium der Soziologie führt zu einem zweiten berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss. Primäres Ziel ist dabei, die Studierenden auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten in leitenden und wissenschaftlichen Positionen vorzubereiten.

Der Studiengang ist praxis- und forschungsorientiert. Dementsprechend beinhaltet er unumgängliche Grundlagenvertiefungen der Soziologie in den Bereichen Theorie, Sozialstrukturanalyse und Methoden der empirischen Sozialforschung.

Diese breite Basis ermöglicht das nahtlose Einsteigen in Promotionsprogramme und -pro-

jekte, aber auch den Übergang in den Arbeitsmarkt.

### Studiengangsbeauftragte

Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
(0951 - 863 3910)  
sba.ma-soz@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Dipl.-Soz. Susann Sachse-Thürer  
(0951 - 863 3910)  
susann.sachse@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-soz](http://www.uni-bamberg.de/ma-soz)



## European Economic Studies (EES)

Die Globalisierung der Märkte und Volkswirtschaften erfordert ein Verständnis internationaler Wirtschaftsstrukturen, fremder Kulturen und Sprachkenntnisse. Der volkswirtschaftliche Bachelor-/Masterstudiengang European Economic Studies zielt auf genau diese Erfordernisse ab. Neben einer Vielzahl von Wahlmöglichkeiten,

**Bachelor**

**6 Semester · 180 ECTS-Punkte**

Der Bachelorstudiengang EES sieht ein zweijähriges Studium in Bamberg mit anschließendem einjährigem Studium an einer ausländischen Partneruniversität vor. Das zweijährige Programm in Bamberg stellt das wissenschaftliche Kernfach VWL in den Vordergrund und ergänzt dieses durch weitere Methodenfächer sowie durch Fächer benachbarter Disziplinen wie BWL, Politikwissenschaft, Soziologie oder Wirtschaftsinformatik. Zudem ist die Ausbildung in zwei Wirtschaftsfremdsprachen fester Bestandteil. Im integrierten Auslandsstudium von 1 oder 2 Semestern können dank eines hohen Grades an Wahlfreiheit spezielle Berufsfeldorientierungen im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich herausgearbeitet werden.

Neben dem 180 ECTS umfassenden Bachelor EES werden ein 2. Hauptfach EES (75 ECTS) sowie ein kleines und großes Nebenfach EES (30 bzw. 45 ECTS) angeboten. Studienbeginn zum Sommer- wie Wintersemester.

**Studiengangsbeauftragter**  
Prof. Dr. Marco Sahn (0951 - 863 2728)  
sba.ba-ees@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung**  
Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
ees@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-ees](http://www.uni-bamberg.de/ba-ees)

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>VWL Grundlagenprogramm</b> 24	<b>VWL Anwendungen</b> 18	<b>Auslandsstudienaufenthalt</b> 30-48
<b>Methodisches Grundlagenprogramm</b> 30	<b>Interdisziplinärer Bereich/Vertiefung</b> 12-18	
<b>BWL Grundlagenprogramm</b> 6-12	<b>Wirtschaftsfremdsprache I &amp; II</b> 24	<b>Bachelorarbeit</b> 12

6 Semester

**Master**

**4 Semester · 120 ECTS-Punkte**

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

**Grundlagenprogramm** 24

**Wahlbereich Spezialisierung** 60

**Wirtschaftsfremdsprache** 12

**Masterarbeit** 24

4 Semester

Im Vordergrund des Masterstudiums steht die Entwicklung eines individuellen akademischen Profils, was unter anderem durch ein hohes Maß an Wahlfreiheit gewährleistet wird. Internationalität und Interdisziplinarität, mit einem stark verhaltensorientierten Profil, werden hierbei großgeschrieben. Eine Ausbildung in ein bis zwei Wirtschaftsfremdsprachen und zahlreiche Spezialisierungsangebote runden das Studienangebot ab. Dabei besteht Wahlfreiheit in benachbarten Disziplinen wie BWL, Politikwissenschaft, Soziologie oder den Rechtswissenschaften, was den Studierenden eine individuelle Ausrichtung auf ihre Berufswünsche erlaubt.

Denken relevant, um komplexe Zusammenhänge erfassen und strukturieren zu können. Der Studiengang betrachtet gesamtwirtschaftliche Strukturen (Wirtschafts- und Industriepolitik, Globalisierung und Finanzmärkte, Bildungsökonomik und Arbeitsmärkte etc.), indem er sich weitgehend mathematischer und statistischer Methoden bedient. Sie lernen sich damit auseinanderzusetzen und diese anzuwenden.

Ein Auslandssemester im Rahmen des Masters EES ist möglich, aber nicht verpflichtend. Studienbeginn zum Sommer- wie Wintersemester.

**Studiengangsbeauftragter**  
Prof. Dr. Marco Sahn (0951 - 863 2728)  
sba.ma-ees@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung**  
Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
ees@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-ees](http://www.uni-bamberg.de/ma-ees)



## Computational Economics and Politics (CEP)

Ob Populismus, Migrationsströme, Brexit oder Covid 19 – viele Phänomene moderner Gesellschaften sind komplex und vielschichtig. Um diese Phänomene angemessen zu verstehen und zu erklären ist die gemeinsame Betrachtung verschiedener wissenschaftlicher Perspektiven essentiell. Der Bachelorstudiengang Computational Economics and Politics (CEP) trägt dieser Tatsache Rechnung: Er vereint Inhalte aus Ökonomie und Politikwissenschaft, beleuchtet aktuelle Fragen an deren Schnittstellen und vermittelt Absolventinnen und Absolventen wichtige Kenntnisse moderner computergestützter Analysemethoden.

Im Bachelorstudiengang CEP lernen Sie, Fragen aus unterschiedlichen wissenschaftli-

chen Perspektiven zu betrachten, diese anzuwenden und zu kombinieren. Der Studiengang CEP ist ein Gemeinschaftsprojekt der Institute für Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Die eigens für CEP geschaffenen Schnittstellenkurse werden von Dozierenden aus beiden Instituten gemeinsam unterrichtet. Damit vermittelt Ihnen CEP eine einzigartige Kombination an Fähigkeiten, die es Ihnen ermöglicht, komplexe gesellschaftliche Fragen fundiert zu beantworten, und Sie somit optimal auf eine Karriere in der Wissenschaft oder auf dem Arbeitsmarkt vorbereitet. Studienbeginn jederzeit.

### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Marco Sahm (0951 - 863 2728)  
sba.ba-ees@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung VWL

Dr. Felix Stübßen (0951 - 863 2687)  
cep@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung Politikwissenschaft

Dr. Simon Scheller (0951 - 863 2619)  
studienberatung.ba-politik@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-cep](http://www.uni-bamberg.de/ba-cep)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

<b>Economics Grundlagen</b> 24	<b>Economics Vertiefung</b> 12-18	<b>Methoden</b> 23
<b>Computational Economics</b> 12	<b>Schnittstellenkompetenz</b> 12	<b>Wirtschaftsinformatik &amp; Angewandte Informatik</b> 30
<b>Politikwissenschaft Grundlagen</b> 21	<b>Politikwissenschaft Vertiefung</b> 25-31	<b>Bachelorarbeit</b> 15

4 Semester



## Freizeit & Engagement

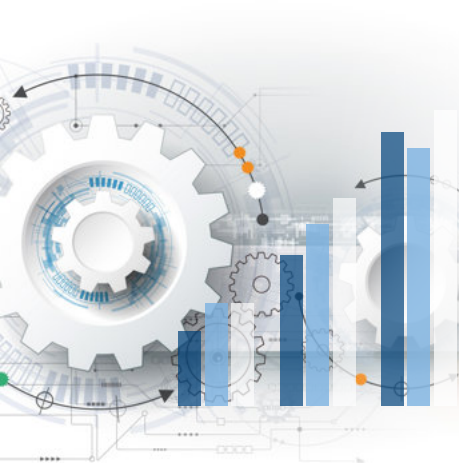
Du spielst Kontrabass oder bist beim Radio aktiv? Willst Portugiesisch oder Fechten lernen? Dich in einer studentischen Unternehmensberatung oder in der Studierendenvertretung einsetzen? An der Universität gibt es viele Möglichkeiten, sich außerhalb des Studiums zu engagieren und aktiv zu sein!

**Entdecke, was zu Dir passt!**



[www.uni-bamberg.de/studium/interesse/leben-in-bamberg/freizeit-engagement-universitaet](http://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/leben-in-bamberg/freizeit-engagement-universitaet)





## Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Die Studiengänge der Betriebswirtschaftslehre befassen sich mit dem wirtschaftlichen Handeln von Organisationen und Menschen. Sie sind damit Teil der Wirtschaftswissenschaften. Ein BWL-Studium erlaubt, unternehmerische Zusammenhänge sowie ihre Einbindung in den gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und dar-

### Bachelor

6 Semester · 180 ECTS-Punkte

Das BWL-Studium (B.Sc.) in Bamberg richtet sich an qualifizierte, leistungsorientierte Abiturientinnen und Abiturienten, die ein breit gefächertes betriebswirtschaftliches Studium beginnen möchten. Sie lernen, unternehmerische Probleme zu erkennen und zu strukturieren, sie mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig Lösungen zu erarbeiten. Das Bachelorstudium vermittelt Grundlagen der BWL und ausgewählter Nachbardisziplinen. Es führt zu einem berufsqualifizierenden wissenschaftlichen Hochschulabschluss und bereitet auf ein Masterstudium vor. Der Studienabschluss qualifiziert für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung sowie im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

#### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
Sekretariat Frau Rockmann (0951 - 863 3971)  
sba.ba-bwl@uni-bamberg.de

#### Fachstudienberatung

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner, M.A. (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler  
(0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-bwl](http://www.uni-bamberg.de/ba-bwl)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Allgemeine BWL 60		Bachelorarbeit 12
Spezielle BWL 24	Profilbildung 12	
Recht, VWL und Methoden 54	Wirtschaftsfremdsprache 12	Praktikum 6

6 Semester

### Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

General Management 36		Masterarbeit 24
Spezielle BWL 36		
Forschung 18	Wirtschaftsfremdsprache 6	

4 Semester

Der Bamberger Masterstudiengang (M.Sc.) BWL hat ein flexibles Konzept: Die Lehrstühle und Professuren bieten zahlreiche Vertiefungsangebote an, die Sie gemäß Ihren individuellen Interessen kombinieren können. Das Studium führt Sie zu einem berufs- und forschungsqualifizierenden Abschluss. Der zweijährige Masterstudiengang vermittelt vertiefende Kenntnisse, um Sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis vorzubereiten und zu eigener Forschungstätigkeit (bspw. der Promotion) zu befähigen. Das Masterstudium qualifiziert Sie für Berufe in gehobenen Positionen bei Unternehmen und anderen Organisationen in Wirtschaft und Verwaltung sowie im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

#### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Alexander Fliaster  
Sekretariat Frau Rockmann (0951 - 863 3971)  
sba.ma-bwl@uni-bamberg.de

#### Fachstudienberatung

Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner, M.A. (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler  
(0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-bwl](http://www.uni-bamberg.de/ma-bwl)

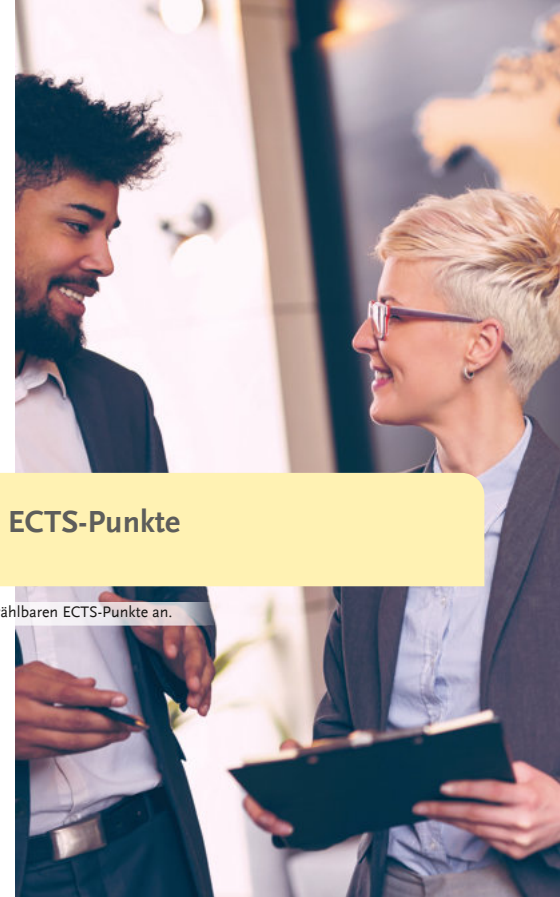


# Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL)

Globalisierung ist einer der grundlegenden Trends, die die Welt und unser Leben beeinflussen. So sind Märkte zunehmend global und viele Unternehmen daher international tätig. Das internationale Geschäft bietet für Sie als jungen und weltoffenen Menschen große Chancen: Verantwortung für die Zusammenarbeit mit ausländischen Geschäftspartnern, Entsendung in

eine ausländische Niederlassung Ihres Unternehmens oder aber ein eigener Weg in andere Länder, um sich dort beruflich weiter zu entwickeln – egal was Sie reizt, mit der richtigen Ausbildung steht Ihnen die Welt offen! Der Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“ ermöglicht Ihnen neben einer fundierten akademischen Ausbildung in den Teilbereichen Öko-

nomie und Fremdsprachen eine Vertiefung in spezifischen Fachbereichen je nach individuellen Interessen. Studierende können ihr Studium interdisziplinär ausrichten, um ihr wirtschaftswissenschaftliches Profil in einem breiten Spektrum aufzustellen. Der Studiengang bereitet auf Aufgaben und Tätigkeitsbereiche in international ausgerichteten Unternehmen und Organisationen vor.



## Bachelor

8 Semester · 240 ECTS-Punkte

Der Bachelor (B.Sc.) IBWL führt zu einem ersten berufsqualifizierenden wissenschaftlichen Hochschulabschluss. Es vermittelt die Fähigkeit, internationale betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen, sachgerecht darzustellen und zu lösen. Ihnen wird ein Verständnis der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien und Methoden ermöglicht. Sie werden dazu befähigt, selbständig Lösungsmöglichkeiten für Probleme im internationalen Kontext zu erarbeiten und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Managementkontext zu treffen. Ein Studienjahr im Ausland, zwei Wirtschaftsfremdsprachen und ein integriertes Praktikum von sechs Monaten, welches Sie vorzugsweise im Ausland absolvieren, runden Ihr Profil ab.

**Studiengangsbeauftragter**  
Prof. Dr. Martin Friesl (0951 - 863 2669)  
sba.ba-ibwl@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung**  
Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner, M.A. (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ba-ibwl](http://www.uni-bamberg.de/ba-ibwl)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Allgemeine BWL 48	Praktikum 30	Bachelorarbeit 12
Internationale BWL 90		
Recht, VWL und Methoden 60		

8 Semester

## Master

2 Semester · 60 ECTS-Punkte

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Internationale BWL 24

Masterarbeit 30

Kontextstudium 6

2 Semester

Das Masterstudium (M.Sc.) IBWL führt Sie zu einem berufs- und forschungsqualifizierenden Universitätsabschluss. Es vermittelt Ihnen die Fähigkeit, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Probleme mit wissenschaftlichen Methoden vertiefend zu analysieren und selbständig innovative Lösungen zu erarbeiten. Im Rahmen des Studiums befassen Sie sich mit vielfältigen Handlungsfeldern des Managements im internationalen Kontext. Darüber hinaus vertiefen Sie auch Ihre Wirtschaftsfremdsprachenkenntnisse; ein weiterer Auslandsaufenthalt ist möglich. Der Studienabschluss befähigt zu qualifizierten Tätigkeiten in der Praxis und zu eigener Forschungsarbeit (bspw. Promotion).

**Studiengangsbeauftragter**  
Prof. Dr. Martin Friesl (0951 - 863 2669)  
sba.ma-ibwl@uni-bamberg.de

**Fachstudienberatung**  
Prof. Dr. Andreas Oehler (0951 - 863 2536)  
andreas.oehler@uni-bamberg.de

Christine Brunner, M.A. (0951 - 863 3013)  
christine.brunner@uni-bamberg.de

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-ibwl](http://www.uni-bamberg.de/ma-ibwl)



Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

## Finance & Accounting (F&A)

Der Master in Finance & Accounting (M.Sc.) bietet auf hohem Niveau das intensive Studium der betriebswirtschaftlichen Kernbereiche Finance, Accounting, Banking und Finanzcontrolling, Unternehmensführung sowie Taxation. Sie lernen betriebswirtschaftliche Probleme mit dem Fokus Finance & Accounting mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren sowie selbständig innovative Lösungen zu erarbeiten. Hierfür wird auf das Lernen in seminaristischen Unterrichtsformen, unter Bezug auf praxisorientierte Perspektiven, großer Wert gelegt. Dabei lässt die Studiengangsstruktur sowohl eine inhaltliche Schwerpunktsetzung als auch eine Ausbildung aus einem Mix von Modulen über alle fünf Kernbereiche zu. Darüber hinaus wählen Sie ergänzende Module aus den Bereichen Recht, Methoden und Forschung aus F&A, Statistik etc. nach freier Wahl aus. Die so gewählte individuelle Profilbildung wird durch Ihre Masterarbeit abgerundet. Damit werden Sie nicht nur zu eigener Forschungsarbeit befähigt (bspw. Promotion). Die international anerkannte Verbindung elementarer betriebswirtschaftlicher Teilbereiche eröffnet unseren Absolventen auch ein breites Berufsspektrum und aus-



gezeichnete Aufstiegsperspektiven in Unternehmen aus dem Finanz-, Bank- und Versicherungsbereich ebenso wie in Unternehmens-, Steuerberatungs- sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, internationalen Organisationen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.

### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Thomas Egner (0951 - 863 2708)  
sba.ma-fa@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Dipl.-Kfm. Dipl.-Hdl. Daniela Wilhelm-Oehler (0951 - 863 2539)  
daniela.wilhelm-oehler@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-fa](http://www.uni-bamberg.de/ma-fa)

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Finance & Accounting Wahlpflichtbereich I 48	Masterarbeit 24
Finance & Accounting Wahlpflichtbereich II 24	
Methoden und Forschung 24	

4 Semester

Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

## Wirtschaftspädagogik (WiPäd) - Variante I und II

Die Bamberger Wirtschaftspädagogik bietet Ihnen ein Studium, welches problemorientiert aufgebaut ist und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Zusammenhang mit berufspraktischen Anforderungen verbindet. Es wird eine wissenschaftlich basierte Handlungskompetenz gefördert. Konkret äußert sich dies durch:

- Problemorientiertes und kooperatives Arbeiten mit Praxispartnern aus dem schulischen und betrieblichen Bereich
- Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Wirtschaftspädagogik (z. B. in Modulen)
- übersichtliche Seminargrößen (ca. 20-30 Personen)
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch Projekte und Module mit Kooperationspartnern aus der Zivilgesellschaft (z. B. Service Learning)
- Möglichkeiten der interkulturellen Bildung durch Zusammenarbeit mit ausländischen Kooperationspartnern (z. B. China, Norwegen, England)

Unser Masterstudiengang ist in zwei Studienvarianten studierbar. Variante I beinhaltet eine Vertiefung der Betriebswirtschaftslehre. Variante II beinhaltet eine Vertiefung in ein weiteres Unterrichtsfach (Zweifach). Neben beruflichen Schulan entstehen attraktive Berufsperspektiven in Unternehmen, der Bildungsverwaltung oder an der Hochschule.

### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (0951 - 863 2725)  
sba.ma-wipaed@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Anne Wagner, M.Sc. (0951 - 863 2767)  
studienberatung.wipaed@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-wipaed](http://www.uni-bamberg.de/ma-wipaed)



### Variante I

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Wirtschaftspädagogik 36	Kontextstudium 6	Masterarbeit 30
Fortgeschrittene allgemeine BWL 24	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre 24	

### Variante II

Wirtschaftspädagogik 36	Vertiefung weiteres Unterrichtsfach 38	Masterarbeit 28
Fortgeschrittene allgemeine BWL 18		

4 Semester

## Wirtschaftspädagogik/WI

Das Masterstudium der Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik bereitet Sie auf vielfältige berufliche Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, kaufmännischen Schulen sowie außerschulischen und überbetrieblichen Bildungseinrichtungen vor. Studierende erwerben im Studium die Fähigkeit, interdisziplinäre Problemstellungen im Schnittbereich von Wirtschaftsinformatik, BWL und Wirtschaftspädagogik zu erkennen, wissenschaftlich zu analysieren, sachgerecht darzustellen und selbstständig eine Problemlösung zu entwickeln. In Ihrem Studium erwarten Sie:

- Aktuelle Forschungsthemen und Trends im Umgang mit digitalen Technologien in IT-Systemen und Lehr-Lern-Prozessen.
- Problemorientiertes Lernen mit hohem Anwendungsbezug und kollaborativen Gruppenarbeiten.
- Förderung von Projektmanagementkompetenz durch Module mit Kooperationspartnern aus den Praxisbereichen Bildung und Wirtschaft.
- Hervorragende Betreuung im Studium und Förderung, problemorientiertes Arbeiten.



### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (0951 - 863 2725)  
sba.ma-wipaed-wi@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Philipp Schlottmann, M. Sc. (0951 - 863 2784)  
studienberatung.wipaed-wi@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/wipaed-wi](http://www.uni-bamberg.de/wipaed-wi)

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Fachstudium Informatik 18-30	Masterarbeit 30
Fachstudium Wirtschaftsinformatik 18-30	
Fachstudium Wirtschaftspädagogik 30	
Fachstudium BWL 6-18	

4 Semester

## Value Chain Management & Business Ecosystems (VCM&BE)



Transaktionen zwischen industriellen Unternehmen sind das Rückgrat der globalen Wirtschaft. Sie repräsentieren in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der meisten Staaten einen großen Teil der Wirtschaftsleistung. Industrieunternehmen umfassen verschiedene Typen von Firmen, vom kleinen Start-Up bis hin zu großen Konzernen. Ihre Aktivitäten greifen im Rahmen der Wertschöpfung auf professionellen Märkten eng ineinander. So ergeben sich komplexe Wertnetzwerke, auf Englisch: Value Chains oder Business Ecosystems. Der Masterstudiengang VCM&BE fokussiert auf diese Netzwerke von Unternehmen, die in gemeinsamen Aktivitäten an der Wertschöpfung für Endkunden auf nachgelagerten Wertschöpfungsstufen arbeiten. In den einzelnen Unternehmen sowie in Transaktionen zwischen den verschiedenen Unternehmen finden Aktivitäten statt, die zur Wertschöpfung beitragen und im Mittelpunkt des Studiengangs stehen. Dies sind im Wesentlichen:

- Strategie und Geschäftsmodell Management
- Beschaffung bzw. Einkauf
- Innovation
- Produktion und Logistik
- Supply Chain Management

- Marketing & Vertrieb
- Wirtschaftsinformatik
- Technologiemanagement.

Das Studium versetzt die Studierenden in die Lage, Wertschöpfungsprozesse sowie -ketten bis hin zu ganzen Wertschöpfungsnetzwerken bzw. Business Ecosystems zielgerichtet zu gestalten sowie zu planen, zu steuern und zu kontrollieren. Darüber hinaus werden den Studierenden praxisnahe Anwendungskompetenzen vermittelt, insbesondere durch eine enge Verknüpfung mit Inhalten aus der Informations-Technologie bzw. Wirtschaftsinformatik. Abgerundet wird das Programm durch Lehrveranstaltungen zu Leadership, HR-Management sowie modernen Arbeitsumwelten.

### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Björn Ivens (0951 - 863 2725)  
sba.ma-vcmb@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

Dr. Björn Asdecker (0951 - 863 2521)  
bjoern.asdecker@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-vcmb](http://www.uni-bamberg.de/ma-vcmb)

Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

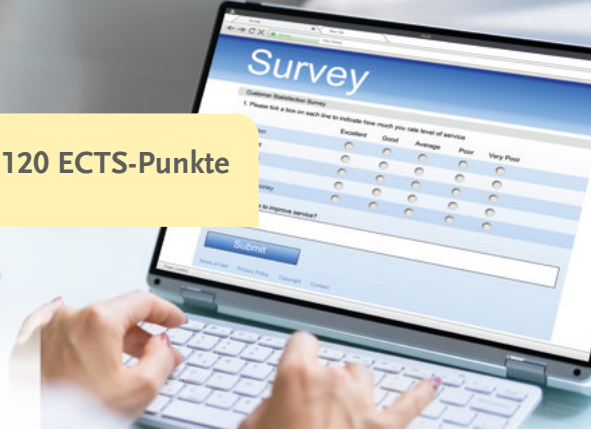
Technologien 24	Menschen 24	Masterarbeit 30
Prozesse 24	Forschung 18	

4 Semester

Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

## Survey-Statistik



Der Masterstudiengang Survey-Statistik ist im Bereich der Angewandten Statistik angesiedelt. Ein thematischer Schwerpunkt des Studiengangs ist die quantitative Analyse von Survey-Daten, die von Populationen oder Institutionen erhoben wurden. Das Programm ist sehr flexibel studierbar und bietet ein vielfältiges Angebot an Modulen aus dem Bereich der Ökonometrie, der Bayes-Inferenz, der computergestützten Statistik, der statistischen Analyse unvollständiger Daten und der mathematischen Statistik, sodass neben der angewandten Statistik auch die theoretischen Hintergründe der Stochastik studiert werden können, sowie viele weitere Themenfelder.

Einige Module werden außerdem fakultäts- und universitätsübergreifend von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Freien Universität Berlin sowie der Universität Trier angeboten. Diese Kooperation ist bislang sowohl deutschland- als auch europaweit einzigartig und ermöglicht es den Studierenden, aus einer

zusätzlichen Palette an Lehrveranstaltungen zu wählen. Dadurch wird eine Offenheit für andere Sichtweisen gestärkt, indem unterschiedliche methodische Ansätze zu ähnlichen Forschungsthemen im Rahmen dieser Kooperation aufgezeigt werden.

Die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten bereiten Sie für die berufliche Praxis vor und versetzen Sie in die Lage, eigenständig Forschungsarbeit zu leisten. Nicht nur durch die digitale Revolution und die stetig wachsende Bedeutung von datenbasiertem Wissen steht unseren Absolvierenden ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern auf dem Arbeitsmarkt offen.

### Studiengangsbeauftragter

Dr. Florian Meinfelder (0951 - 863 2741)  
sba.ma-miss@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

beratung.miss@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/miss](http://www.uni-bamberg.de/miss)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Grundlagen der Survey-Statistik 30	Survey-Statistik 12-24	Masterarbeit und Kolloquium 30
Computergestützte Statistik 4-14	Anwendung 0-12	
Survey-Methodik 12-24	Forschungsprojekt/Praktikum 0-16	

4 Semester

Master

4 Semester · 120 ECTS-Punkte

## Empirische Bildungsforschung

Der Studiengang Empirische Bildungsforschung wendet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss aus den Bereichen Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einer anderen für die Empirische Bildungsforschung relevanten Fachrichtung.

Die Besonderheit des Masterstudiengangs „Empirische Bildungsforschung“ an der Universität Bamberg liegt darin, dass er interdisziplinär ausgelegt ist: Er wird von den Fakultäten Humanwissenschaften und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gemeinsam angeboten. Das bedeutet, dass die einzelnen Module fakultätsübergreifend zusammengestellt sind – ein Vorteil für Sie, da Sie sich umfassendes Fachwissen aus beiden Bereichen einschließlich deren unterschiedliche Herangehensweisen und Fachterminologien aneignen.

Im Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung an der Universität Bamberg erwartet Sie ein Studiengang, der nicht nur Fachkenntnisse aus den bildungswissenschaftlichen Disziplinen, sondern auch ein breites Spektrum an Schlüsselqualifikationen empirisch wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Neben der Interdisziplinarität zeichnet sich der Studiengang

jedoch auch durch die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktbildung aus. Die stark forschungsorientierte Lehre bietet einen optimalen Ausgangspunkt nicht nur für Tätigkeiten in der Bildungsadministration und Bildungsforschung, sondern auch für Ihre nachfolgende wissenschaftliche Qualifikation, wie zum Beispiel die Promotion.

### Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Claus Carstensen (0951 - 863 3447)  
sba.ma-ebf@uni-bamberg.de

### Fachstudienberatung

PD Dr. Maximilian Pfof (0951 - 863 1990)  
maximilian.pfof@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/ma-ebf](http://www.uni-bamberg.de/ma-ebf)



Die Zahlen hinter den Modulgruppen geben die minimal bzw. maximal wählbaren ECTS-Punkte an.

Lernumwelten 15	Forschungsmethoden 15	Masterarbeit 30
Bildungssoziologie 12	Psychologie des Lernens, Lehrens & der Entwicklung 15	
Vertiefungsmodul 30	Perspektiven der Empirischen Bildungsforschung 3	

4 Semester



## Bamberger Alumni-Netzwerk

### Alumni Netzwerk der Uni Bamberg

- Einmal pro Semester erscheint das Campusmagazin uni.kat. Wenn Sie sich mit Ihrer Postadresse registrieren, erhalten Sie uni.kat auf dem Postweg. Andernfalls als PDF per Mail.
- In monatlichen Newslettern informieren wir Sie über Neues aus Forschung und Lehre, Kultur und Verwaltung.
- Außerdem lassen wir Ihnen ausgewählte Termine und Vortragshinweise sowie Angebote der Wissenschaftlichen Weiterbildung zukommen.
- Durch unsere Datenbank können wir Sie, wenn Sie es wünschen, an andere Alumni weitervermitteln.

### BAD e.V.

BAD e.V. ist der Absolventenverein der Bamberger Politikwissenschaft, der das akademische Leben mit der Berufswelt verbindet und Studierende mit Absolventen vernetzt. Der Verein wurde 2002 gegründet und wird mittlerweile von mehr als 300 Mitgliedern getragen.

Die Abkürzung BAD steht für „Bamberger Absolventen des Diplom-, Master-, und Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft - Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg“. Der Verein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und vertritt inzwischen nicht nur die Interessen der Bamberger Diplom-Alumni, sondern kümmert sich auch um das Netzwerken der Bachelor- und Masterabsolventen.

Der BAD e.V. fördert die Kommunikation zwischen Studierenden, Professoren, Mitarbeitern und Absolventen und organisiert Veranstaltungen, die sowohl der Kontaktpflege als auch der Weiterbildung dienen.

### ABS e.V. – Absolventen der Bamberger Soziologie und Survey-Statistik

Der Verein „Absolventen der Bamberger Soziologie e.V.“ (ABS) besteht seit Sommer 2001 und hat etwa 130 Mitglieder, die im ganzen Bundesgebiet sowie im europäischen bzw. außereuropäischen Ausland leben und arbeiten.

Das Vereinsziel ist, die Qualität der Soziologie-Studiengänge an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg in Forschung und Lehre zu fördern und den Kontakt der Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge untereinander sowie zwischen Absolventinnen und Absolventen, Studierenden und Dozierenden zu unterstützen.

Dazu tragen verschiedene Aktivitäten bei, darunter ein alljährliches Alumni-Wochenende Anfang Juli, regelmäßige „networking dinner“, Diskussionsrunden mit Absolventinnen und Absolventen zu „Berufseinstiegen Bamberger Soziologen“ sowie gelegentliche öffentliche Vorträge und Podiumsgespräche unter dem Titel „Bamberger Salon“. Darüber hinaus fördert der Verein praxisbezogene Lehrveranstaltungen und Exkursionen, die von Studierenden oder Lehrenden durchgeführt werden, und vermittelt einschlägige Job- und Praktikumsangebote über die Mailingliste des Studienganges Soziologie. Der Verein ist ein aktiver Teil der universitären Alumni-Arbeit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

### Praxisforum e.V. - Bamberg Business Alumni

Als einer der größten Alumni-Vereine der gesamten Universität ist das Praxisforum Ansprechpartner für Absolventen, Studierende und Lehrende der Wirtschaftswissenschaften. Bereits während dem Studium kann das Netzwerk des Vereins genutzt werden, um Kontakte in die Wirtschaft herzustellen. Auch nach dem Abschluss hält der Verein Kontakt und steht als Kooperationspartner immer zur Verfügung. Getreu dem Leitspruch „Von Bambergern für Bamberger“ vermittelt das über 500 Mitglieder starke Netzwerk Kontakte, Wissen, Jobs und vieles mehr.

### Förderverein European Economic Studies (EES) e.V.

Bei dem Förderverein European Economic Studies (EES) e.V. handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der von Studierenden und Alumni durch ehrenamtliche Arbeit geleitet und durch die VWL-Lehrstühle unterstützt wird.

Die stetige Kommunikation zwischen Studierenden, Alumni und Unternehmen durch das Netzwerk soll Interaktion anregen und zukünftige Kooperationen fördern. Die aktuellen Studierenden sollen durch Workshops, Vorträge und Vermittlung von Praktika gefördert werden.

### Ansprechpartnerin

Samira Rosenbaum (0951 - 863 1020)  
[alumni@uni-bamberg.de](mailto:alumni@uni-bamberg.de)

Zentrale Universitätsverwaltung  
Dezernat Kommunikation & Alumni (Z/KOM)  
Kapuzinerstraße 18, 96047 Bamberg



## Kontakt

### Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Dekanat Sozial- und  
Wirtschaftswissenschaften  
Feldkirchenstr. 21, Raum F21/01.31  
96047 Bamberg

Telefon: +49 (0) 951 - 863 2501  
dekanat.sowi@uni-bamberg.de

[www.uni-bamberg.de/sowi/dekanat](http://www.uni-bamberg.de/sowi/dekanat)

## Abbildungsverzeichnis

Titel tai111/Fotolia; S. 6 (Icons) Miriam Model/Fotolia, (un-  
ten) rudiernst/stock.adobe.com; S. 7 (oben) Winfried Rein-  
hart, (Mitte) Ralph Hoppe/Adobe Stock; S. 8-9 (Hintergrund-  
bild) powell83/Adobe Stock, Profilbilder privat; S. 10-11  
(Hintergrundbild) Meer Sommer/Adobe Stock, Profilbilder pri-  
vat; S. 16 peshkova g/Adobe Stock; S. 17 kk-artworks/Fotolia;  
S. 16-17 (Ikonen) fontawesome; S. 19 Andrey Popov/stock.ado-  
be.com, (Flaggen) wikipedia; Collage Marion Huwald;  
S. 20/21: (Map) boreala/stock.adobe.com, (Flaggen) wikiped-  
ia; S.26 ifriday/stock.adobe.com; S. 28/29 picture cells/Ado-  
be Stock; S. 30 Grecaud Paul/Fotolia; S. 32 vegefox.com/Ado-  
be Stock; S. 33 (Hintergrund) Jürgen Schabel; S. 34 nongkran\_  
ch/Fotolia; S. 37 Impact Photography/Adobe Stock; S. 38 An-  
drey Popov/Adobe Stock; S. 39 vectorfusionart/Adobe Stock;  
S. 40 rawpixel.com/Adobe Stock; S. 42 Andrey Popov/Adobe  
Stock; S. 43 fotogestoeber/Adobe Stock; S. 44/45 Jürgen Scha-  
bel; S. 47 Proxima Studio/Adobe Stock; nicht nachgewiesene  
Bilder © Universität Bamberg

## Impressum

**Studieninformationen**  
**Fakultät Sozial- und**  
**Wirtschaftswissenschaften**  
der Otto-Friedrich-Universität  
Bamberg 2023. Alle Rechte vorbehalten.


**Herausgeber**  
Der Präsident der Universität Bamberg,  
Prof. Dr. Kai Fischbach

**Redaktion**  
Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler  
Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz  
Dipl.-Soz. Alexandra Müller  
Samira Rosenbaum, M.A.

**Redaktionsanschrift**  
Dezernat Kommunikation & Alumni  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstr. 18 · 96047 Bamberg  
[www.uni-bamberg.de](http://www.uni-bamberg.de)  
[kommunikation@uni-bamberg.de](mailto:kommunikation@uni-bamberg.de)

**Gestaltungskonzept und Layout:**  
Roether | Huwald GbR  
[www.roether-huwald.com](http://www.roether-huwald.com)

**Druck**  
WIRmachenDRUCK GmbH

 kompensierter Druck

Auflage: 2000 Stück

Schutzgebühr 2 Euro

Nachdruck nur mit Genehmigung des  
Herausgebers. Namentlich gekennzeich-  
nete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinungen von Herausgeber und Redak-  
tion wieder.

# Bayernweit einzigartiger Weiterbildungsmaster Steuerberatung

Master

Mehr Infos unter  
[www.uni-bamberg.de/ma-stb](http://www.uni-bamberg.de/ma-stb)

## an der Fakultät Sozial- & Wirtschaftswissenschaften

Zum Wintersemester 2022/23 wurde an der  
Universität Bamberg der Weiterbildungsmaster  
Steuerberatung (M.Sc.) eingeführt, ein bayern-  
weit bislang einzigartiges Angebot.

Der Studiengang soll auf hohem universitären  
Niveau das intensive Studium der Betriebswirt-  
schaftlichen Steuerlehre erlauben und gleichzei-  
tig zielgerichtet auf die Steuerberaterprüfung  
vorbereiten.

Die weiterhin – in der Regel in Teilzeit – berufs-  
tätigen Studierenden des Weiterbildungsmas-  
ters erhalten nach vier Semestern nicht nur ei-  
nen universitären Abschluss, sondern bereiten  
sich im Studium schon auf die Staatsprüfung  
vor.

Möglich wird dies durch eine Zusammenarbeit  
mit dem Würzburger Lehrgangswerk (WLW),  
das seit vielen Jahren erfolgreich Vorbereitungs-  
kurse auf die Steuerberaterprüfung anbietet. Ein  
Teil dieser Kurse ist in den Weiterbildungsma-  
ster Steuerberatung integriert, den anderen Teil  
absolvieren die Studierenden zusätzlich zum  
Studium direkt bei der WLW.

### **Studiengangsbeauftragter:**

Prof. Dr. Thomas Egner, StB (0951 - 863 2709)  
[sba.ma-stb@uni-bamberg.de](mailto:sba.ma-stb@uni-bamberg.de)

### **Fachstudienberatung:**

Prof. Dr. Brigitte Eierle (0951 - 863 2545)  
[brigitte.eierle@uni-bamberg.de](mailto:brigitte.eierle@uni-bamberg.de)



[www.uni-bamberg.de](http://www.uni-bamberg.de)



Schon gesehen?  
Allgemeines zur Universität und  
der Stadt Bamberg finden Sie in  
unserem A4 Magazin „uni.vers“  
*Modern studieren*  
*im Weltkulturerbe*

